



# Klara und die Mäuse entdecken die Weihnachtszeit



HERDER

BEGLEITHEFT

# Kamishibai mit Klara und den Mäusen



## Sprachförderung und ganzheitliches Lernen

Immer wenn wir mit Kindern ein Bilderbuch anschauen, eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten der ganzheitlichen Bildung und Förderung. Mit Bilderbüchern können wir die Sprachentwicklung unterstützen und die phonologische Bewusstheit fördern.

Außerdem findet ganzheitliches Lernen im besten Sinne statt, mit viel Spaß und mit Themen, die Kinder bewegen und sie neugierig machen. Im gemeinsamen Gespräch über das Geschehen im Buch werden die kommunikativen Fähigkeiten und die sozial-emotionale Entwicklung insgesamt gestärkt, denn das Kind identifiziert sich mit dem Inhalt der Bilder und kann von seinen eigenen Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Als aktiver Mitgestalter der gemeinsamen Betrachtung erlebt es Freude am Sprechen, Zuhören und Mitreden. Auf diese Weise entwickelt es Selbstsicherheit und Sprachkompetenz.

**Tipp:** Die drei „besonderen“ Mäuse sprechen das Thema Vielfalt an. Die Kinder können dabei erfahren: Jeder Mensch ist etwas Besonderes und verdient es, mit allem, was ihn ausmacht, wertgeschätzt zu werden. Dass wir unterschiedlich aussehen, unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Talente haben, macht unser Zusammenleben bunt und interessant.

## Die Hauptfiguren der Geschichte

- ★ **Die Mäusekinder 1–6** spielen gerne draußen, sind neugierig, und hilfsbereit.
- ★ **Klara** ist die Mäusemutter. Sie sorgt gut für ihre Kinder und freut sich darüber, was sie Tag für Tag mit ihrer „Rasselbande“ erlebt.
- ★ **Lara:** Neben ihrem dunklen Fell sticht vor allem ihr großes Interesse am Sammeln Sortieren und Zählen ins Auge.
- ★ **Leo:** Er hat viel Spaß am Entdecken und Forschen, deshalb hat er immer seinen Suchrahmen oder eine Lupe dabei. Sein rechtes Ohr ist rot.
- ★ **Lilli:** Man erkennt sie an ihrem buschigen Schwanz. Sie träumt gerne vor sich hin und erfindet dabei großartige Geschichten, zur Freude ihrer Geschwister.

## Die Rolle der pädagogischen Fachkraft

Sie setzt die Impulse, die die Kommunikation in Bewegung bringt, indem sie Fragen stellt: Wie? Wo? Was? Weshalb? ...

Offene Fragen, die nicht mit einem Wort beantwortet werten können, regen die Kinder zum Gespräch und zum Mitmachen an, wecken Fantasie und Kreativität. Die/Der Erzieher:in greift die Beiträge der Kinder auf und fragt nach, sie schenkt den Kindern ihre ganze Aufmerksamkeit und zeigt Interesse an ihren Aussagen. Sie motiviert, korrigiert aber nicht.

Auf diese Weise ermutigt sie die Kinder, ihre Erlebnisse, Ideen und Gedankengänge mitzuteilen. In dieser offenen, vertrauensvollen Atmosphäre erfahren sie, dass es Spaß macht, sich zu einem Thema auszutauschen, dass es spannend ist, Fragen zu entwickeln, Argumente zu suchen, Antworten zu finden und sich zu erinnern.

## Was dieses Kamishibai bietet

Im Begleitheft finden sie zu jedem einzelnen Bild Fragen und Rätsel für jüngere und ältere Kita-Kinder. Es sind Beispiele für offene, dialogfördernde Fragen, die Sie direkt anwenden, aber auch – je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder – individuell verändern und ergänzen können. Dazu gibt es Extra-Tipps zur Sprachförderung und Wissensbildung in den Bereichen Zahlen, Umwelt und Natur, immer mit direktem Bezug zum Bildgeschehen. Lieder, Fingerspiele und vielfältige praktische Anregungen zur Vertiefung der Geschichteninhalte ermöglichen es den Kindern, die Abenteuer von Klara und ihren Mäusen mit allen Sinnen zu erleben und aktiv nachzuempfinden.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern viele schöne Gespräche und Erlebnisse mit den Klara-Geschichten und freue mich, dass dieses besondere Kamishibai mit Beispielfragen zur Sprachförderung und Mitmach-Ideen einen Platz in Ihrer Kita gefunden hat.

Ihre Ingrid Biermann

### Bild 1

Hier seht ihr Klara, die Mäusemama mit ihren Kindern. Die Mäusekinder spielen am liebsten draußen, sind hilfsbereit, hören gerne Geschichten und sammeln auf der Wiese vor ihrem Haus alles, was sie finden können. Klara hat ihren Mäusen Zahlen auf die Kleidung geschrieben, damit sie sie schnell zählen kann, wenn sie am Mittags- oder Abendbrottisch sitzen. Die drei älteren Mäuse sehen anders aus und spielen auch anders. Was sie entdecken und erleben, werdet ihr in dem Bilderbuch selbst herausfinden können.

Die Mäusekinder haben einen besonderen Freund: Es ist Rudi der Wurm. Er begleitet sie auf Schritt und Tritt, und wenn ihr lange genug sucht, könnt ihr ihn auf jedem Bild entdecken. Klara, die Mäuse und Rudi wünschen euch viel Spaß beim Suchen und Entdecken!

### Bild 2

Klara und ihre Mäuse lieben die Vorweihnachtszeit. Opa Maus sagt dazu Adventszeit. In dieser Zeit bereiten sich die Menschen und natürlich auch Klara und ihre Mäuse auf das Weihnachtsfest vor. Schaut mal, was sie heute machen.

Am Abend sitzen Klara und ihre Mäuse am Tisch, essen einen Bratapfel, und Lilli erzählt ihnen die Geschichte von einem wunderschönen Weihnachtsbaum. Die kleinen Mäuse freuen sich sehr, dass es nun nicht mehr lange dauert, bis Weihnachten ist – und sie erinnern sich noch genau, was sie im letzten Jahr in der Adventszeit erlebt haben. Ein Tag war ganz besonders aufregend – wisst ihr welchen ich meine? Das folgende Rätsel sagt es euch: Er geht leis von Tür zu Tür, kommt bestimmt auch noch zu dir. Stellt ein Säckchen hin und geht wieder fort, leis an einen anderen Ort. Wer ist der geheimnisvolle Besucher?

### Bild 3

Heute ist ein ganz besonderer Tag. Es ist der 6. Dezember. Das ist der Tag, auf den sich alle Menschenkinder und auch die Mäusekinder

jedes Jahr im Advent besonders freuen. Denn da bekommen sie Besuch und eine große Tüte voller Süßigkeiten, Nüsse, Äpfel oder Apfelsinen. Zu den Menschenkindern kommt der Nikolaus – und wer war heute bei den Mäusekindern? Das war die ... Nikomaus! Heute sind die Mäuse noch lange wach. Vor dem Schlafengehen singen sie noch einmal das Lied von der Nikomaus. Ganz laut singen sie es, damit die Nikomaus es hört: „Nikomaus war in unserm Haus, packte viele Tüten aus. Lustig, lustig trallallalla, heut war Nikomaus abends da, heut war Nikomaus abends da.“ Danach gehen sie ins Bett und Lilli erzählt ihnen die Geschichte von der Riesennuss. Als Klara im Bett liegt, spürt sie ein merkwürdiges Kribbeln in der Nase. Da weiß sie: Irgendetwas wird heute Nacht passieren! Was mag das wohl sein?

### Bild 4

Als Klara mit ihren Kindern am nächsten Morgen nach draußen geht, staunen alle sehr: Über Nacht hat es geschneit. Alles ist mit einem watteweichen Winterkleid zugedeckt. Klara weiß nun, warum ihre Nase gekribbelt hat. Die Mäuse sind voller Freude. Schaut mal, was sie machen.

Der Tag geht viel zu schnell vorbei, und als es dunkel wird, gehen die Mäuse ins Haus. Sie haben großen Hunger. Nach einem leckeren Abendbrot sind sie müde und gehen ins Bett. Lilli erzählt ihnen die spannende Geschichte von den Fußspuren im Schnee. Klara hört ihr heute auch zu. Danach erzählt sie ihnen, dass sie morgen eine große Überraschung hat. Mehr will sie aber noch nicht verraten. Im Bett rätseln die Mäuse noch lange, doch dann schlafen sie ein. Könnt ihr euch vorstellen, womit Klara ihre Mäuse überraschen will?

### Bild 5

Klara ist heute schon früh aufgestanden. Sie hat die Überraschung vorbereitet. Die ganze Küche hat sie dafür gebraucht. Als alles fertig ist, weckt sie ihre Kinder und zeigt ihnen, was

sie vorbereitet hat. Oh, wie die Mäuse staunen! Diese Überraschung ist Klara gelungen. Jetzt machen sich alle Mäuse an die Arbeit. Schaut mal, was da los ist!

In ihrer Knusperwerkstatt backen Klara und die Mäuse nun noch viele Tage Süßes für den Knuspermarkt. Der soll kurz vor dem Heiligen Abend auf der Wiese stattfinden. Dazu will Klara alle Freunde und auch Oma und Opa Maus einladen. Der Hase Hoppel hat dafür auch schon eine gute Idee. Er bereitet seit einigen Tagen etwas Besonderes vor, damit der Knuspermarkt ganz schön wird. Doch bis zum Knuspermarkt dauert es noch ein bisschen. Klara hat aber für morgen schon wieder eine Idee. Könnt ihr euch vorstellen, womit sie ihre Mäuse diesmal überraschen wird?

#### Bild 6

Bei den Mäusen gibt es in der Adventszeit schon seit vielen Jahren einen ganz wichtigen Tag: den Blitzblanktag. Heute ist er da. Am Blitzblanktag haben die Mäuse und Klara von morgens bis abends viel Arbeit, die ihnen aber großen Spaß macht. Zum Abschluss gibt es immer einen frischen Käsekuchen. Aber heute ist der Blitzblanktag anders als sonst: Beinahe passiert etwas Schlimmes! Seht ihr, was es ist? Nachdem Klara Rudi aus dem Tannenzweig befreit hat, sitzen sie alle am Tisch, essen Käsekuchen und bewundern ihre blitzblanke Wohnung. Auch Rudi sitzt heute mit am Tisch. Als die Mäuse im Bett liegen, erzählt Lilli ihren Geschwistern die Geschichte, die sie, mit dem Putztuch auf dem Kopf, erfunden hat. Bevor die Mäuse eingeschlafen sind, verrät Klara ihnen, dass morgen schon der Knuspermarkttag ist. Die Mäuse freuen sich und schlafen schnell ein. Buddel und Hoppel müssen an diesem Abend noch eine Menge für morgen vorbereiten. Was könnte das wohl sein?

#### Bild 7

Heute sind die Mäuse schon früh aufgestanden. Sie haben schnell gefrühstückt und dann eilig ihre warmen Wintersachen angezogen, denn

sie wissen, dass sie den ganzen Tag draußen sein werden. Auch Klara ist fertig und jetzt geht es nach draußen. Oh, was staunen die Mäuse: Diese Überraschung ist Klara, Buddel und Hoppel aber gelungen! So einen schönen Knuspermarkt haben sie noch nie gesehen. Mal sehen, was es da alles zu entdecken gibt.

Durchgefroren, aber glücklich gehen die Mäuse am Abend nach Hause. Als sie in ihren Betten liegen, können sie vor lauter Vorfreude kaum einschlafen, denn sie wissen: Morgen früh wird in ihrer Küche wieder der schönste Weihnachtsbaum der Welt stehen. Kaum sind sie aufgewacht, eilen sie im Schlafanzug zur Küche. Doch was ist das? Es ist kein Weihnachtsbaum zu sehen! Die Mäuse sind ganz traurig. Gibt es etwa in diesem Jahr keinen Baum? Doch Klara lacht und sagt: „Wartet ab. Heute Abend werdet ihr etwas Wunderbares erleben.“ Die Mäuse warten den ganzen Tag ungeduldig darauf, dass es Abend wird. Als es endlich dunkel ist, lädt Klara sie zu einem Weihnachtsspaziergang ein. Der Weg führt sie zur alten Scheune. Helles Licht lockt die Mäuse hinein ...

#### Bild 8

Als die Mäuse in die Scheune kommen, trauen sie ihren Augen nicht: Das ist wirklich der allerschönste und größte Weihnachtsbaum, den sie je gesehen haben! Und alle Freunde und Verwandten sind auch schon in der Scheune versammelt – schaut mal, wie sie zusammen feiern.

Der Abend geht viel zu schnell zu Ende und auch die schöne Vorweihnachtszeit ist nun leider vorbei. Klara tröstet ihre Mäuse und sagt: „Im nächsten Jahr, das verspreche ich euch, feiern wir wieder zusammen Weihnachten, und bis dahin werden wir noch viele tolle Abenteuer erleben!“ Als die Mäusekinder spät am Abend in ihren Betten liegen, seufzt die kleinste Maus: „Das war das schönste Weihnachtsfest, das ich je erlebt habe“, und dann schlafst sie lächelnd ein. Wollt ihr nun von eurem schönsten Weihnachtsfest erzählen?

# Klara und die Mäuse warten auf Weihnachten



3 - 4 JAHRE

Beispielfragen für die jüngeren Kinder

1. Welche Zimmer gibt es im Mäusebau?
2. Schaut euch einmal die Maus in der Badewanne an. Sie singt ein Lied. Ein Badewannenlied. Es handelt von den Entchen auf dem See – kennt ihr das? Lasst es uns gemeinsam singen.
3. Seht ihr die Maus, die Holz sammelt? Wozu brauchen die Mäuse das Holz?
4. Was hat Lilli gemalt?
5. Und wo hat sich Rudi, der Regenwurm versteckt? (...)

5 - 6 JAHRE

Beispielfragen für die älteren Kinder

1. Die Mäuse bereiten sich auf Weihnachten vor. Was machen sie? Wie bereitet ihr euch zu Hause auf Weihnachten vor?
2. Was erzählen sich Lara und die Maus Nr. 2?
3. Leo hat etwas entdeckt und staunt. Was mag das sein? ([Grünes Moos](#))
4. Was malen die Mäuse im Kinderzimmer? Warum? ([Wunschzettel](#)) Erzählt doch mal von euren Weihnachtswünschen!
5. Sucht Lilli: Worüber erfindet sie eine Geschichte? (...)

## Rätsel

- ▶ Ich sehe was, was ihr auch seht – das fährt eine Schubkarre und hat eine lange Zipfelmütze auf. (**Maus Nr. 2**)
- ▶ Ich sehe was, was ihr auch seht – das ist rund, grün und rot und steht auf dem Tisch. (Adventskranz. Die Kinder zählen die Kerzen. Wer weiß, warum nur eine Kerze brennt? *Liedidee: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.*)
- ▶ Ich sehe was, was ihr auch seht – das trägt die Zahl 4. (**Die Kinder suchen und erzählen, was diese Maus macht: Windlichter basteln mit Klara.**)

## Aufgabe für Schlaumäuse

- ▶ Eine **Erzählwerkstatt** wird gegründet. Hier können sich die älteren Kinder, die dazu Lust haben, immer nach der Erzählrunde treffen und zu der entsprechenden Bildszene eine Lilli-Geschichte erfinden. Vielleicht möchten die Kinder diese aufschreiben lassen und dazu malen oder die Geschichte in der nächsten Erzählrunde allen erzählen?

## Das können wir auch: Impulse zur Vertiefung

- ★ Wunschzettel malen
- ★ Moos für die Krippe oder die Adventsecke sammeln
- ★ **Kreativwerkstatt:** Hier sind Kinder aus allen Altersstufen eingeladen, in der gesamten Adventszeit Weihnachtsgeschenke zu basteln. Diese werden gesammelt und am letzten Kita-Tag vor Weihnachten mit nach Hause genommen.

**Tipp:** Formulieren Sie zu allen Bilderseiten auch eigene Fragen und Rätsel, die zum Suchen und Erzählen einladen.

### Fingerspiel: Klaras Mäuse, klitzeklein

Ingrid Biermann

*Klaras Mäuse, klitzeklein* (mit den Fingern zappeln),  
*die wollen für immer Freunde sein* (die Hände zusammenlegen).  
*Sie stehen ganz still* (Hände still halten), *schauen hin und her* (Hände bewegen),  
*das Zappeln, das gefällt ihnen sehr* (Finger bewegen).  
*Sie laufen geschwind* (Hände hin und her bewegen)  
*und bleiben dann stehen* (Hände still halten), *sie haben etwas Schönes gesehen.*  
*Sie laufen langsam nun nach Haus* (Finger „wandern“ hinter den Rücken)  
*und ruhen sich dort lange aus.*

### Extra-Tipp zur Sprachförderung

Die/Der Erzieher:in sucht sich ein Motiv aus. Dieses benennt sie/er und klatscht dazu die Silben, z. B. Stern (1x klatschen), Ker-ze (2x klatschen) oder Schub-kar-re (3x klatschen). Nun suchen die Kinder Motive, benennen sie laut und klatschen dazu die Silben.

# Der ganz besondere Tag



3 - 4 JAHRE

## Beispielfragen für die jüngeren Kinder

1. Könnt ihr die Nikomaus entdecken?  
Was trägt sie auf dem Rücken?
2. Was hat Klara von der Nikomaus bekommen?
3. Wisst ihr, wer Hoppel ist? (**Hase**) Was ist in seinem Säckchen?
4. Warum hat der Vogel kein Säckchen bekommen? Ist er traurig?
5. Und was macht Rudi? (...)

5 - 6 JAHRE

## Beispielfragen für die älteren Kinder

1. Wo ist die Nikomaus? Was denkt sie wohl, und warum schaut sie zurück?
2. Könnt ihr euch daran erinnern, was euch der Nikolaus im letzten Jahr gebracht hat? Erzählt mal!
3. Wo ist Leo? Was hat er entdeckt?
4. Was macht Lara mit den Sachen aus ihrem Säckchen?
5. Was hat Lilli bekommen? Worüber denkt sie wohl nach?
6. Warum hält die Maus mit der Nr. 6 ihre Tüte so fest? (...)

## Rätsel

- Ich sehe was, was Ihr auch seht – das angelt sich sein Geschenk. (**Die Maus Nr. 1**) (...)